

Upgrade-Hilfe

Seite 16-19	Überblick Prozessoren
Seite 20/21	Stars im Web
Seite 23-25	Web-Workshop Teil II
Seite 26/27	Telefonieren und Faxen via Internet
Seite 28-31	Computer, Marke Eigenbau Teil I
Seite 33-35	Adressen im Griff
Seite 37-39	PCtip Kummerkasten
Seite 40/41	Texterkennung

Batterie-Wechsel

Wenn die Uhr falsch tickt

Verliert Ihr PC Zeit? Das könnte eine Warnung dafür sein, dass die CMOS-Batterie demnächst den Geist aufgibt. Diese kleine Stromquelle versorgt die interne Uhr mit Strom und hilft dem CMOS-Memory-Chip die wesentlichen Systeminformationen wie Festplattenparameter und Speichergrösse zu behalten. Fällt sie aus, wird die Bedienung des PCs schlichtweg unmöglich.

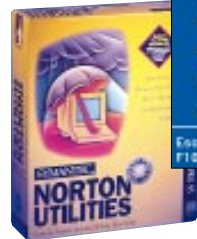
CMOS-Batterien sterben langsam. Bei moderneren PCs sollten sie ca. fünf Jahre halten. Bei älteren Modellen reicht die Stromquelle durchschnittlich für drei bis vier Jahre. Wenns dann ab er soweit ist, wirds mit einer Fehlermeldung wie CMOS Read Error oder CMOS Battery Failure beim Starten des PCs angezeigt. Was bedeutet, dass das System keine Ahnung hat, wie es starten soll, weil ihm dazu die notwendigen Informationen fehlen. Eine gute Idee ist daher, diese rechtzeitig zu sichern. Neuere PCs sollten zwar die wichtigsten Systemparameter nach einem Batteriewechsel automatisch wiedererkennen. Zumindest Zeit und Datum müssen Sie aber auch hier von Hand eintragen.

Zwei Wege stehen Ihnen beim Sichern der Einstellungen offen. Der mühsamere führt Sie durch das CMOS-Setup Ihres PCs, welches Sie über das BIOS erreichen – meist durch Drücken der **DEL**-Taste beim Booten des PCs. Schreiben Sie sich alle Angaben auf und bewahren Sie diese mit Ihrem PC-Handbuch auf. Komfortabler gehts mit Tools wie Norton Utilities, die eine Backup-Kopie der

Einstellungen machen. Mit ein wenig Glück verrät Ihnen Ihr PC-Handbuch, wo sich die Batterie im PC befindet, welchen Typ sie hat und wie man sie wechseln kann. Normalerweise sollte Ihnen auch Ihr PC-Händler weiterhelfen könneN.

Öffnen Sie Ihren PC (bei ausgezogenem Netzstecker) und tauschen Sie die Batterie aus. Eventuell müssen Sie zuvor ein kleines Kabel zwischen Batterie und Motherboard entfernen. Notieren Sie sich auf einem Stück Klebestreifen das Datum des Batteriewechsels und befestigen Sie es im Gehäuse. Nach dem Neustart des PCs müssen Sie ggf. noch die CMOS-Settings wiederherstellen – per Hand oder mit der erstellten Backup-Diskette. (sw)

Retten Sie Ihr CMOS-Setup:
Abschreiben oder z.B. mit Norton Utilities automatisch sichern.



Batterie-Typen

Variantenreiche Stromversorger

Es gibt über zwanzig verschiedene Batterietypen mit unterschiedlicher Lebenserwartung und chemikalischem Aufbau. Sie lassen sich aber in einige wenige Kategorien unterteilen: Lithium-Ionen-Knopfzellen,

sehr gebräuchlich in modernen PCs, haben knapp die Grösse eines Frankenstücks und befinden sich auf der Hauptplatine. Ein Fall für den Fachmann sind fest verlötete NiCad-Batterien. Sogenannte Batterie-

Packs dagegen sind nicht direkt auf dem Motherboard angebracht, sondern mittels Kabel verbunden. Es gibt sie als Lithium- und Alkaline-Packs oder als simples Set von AA-Batterien im Plastikhalter. (sw)



Lithium-Knopfzelle



Flach-Zelle mit Uhr



Aufladbare NiCad



Alkaline-Batterie-Pack

Kurzinfos

Schneller Start: Microsoft will Windows 98 mit einer neuen Technologie von Intel ausrüsten, mit der oft benutzte Programme bis zu vier Mal schneller aufstarten sollen.

Kupfer statt Alu: Nach IBM ist jetzt auch Motorola in der Lage für Prozessoren Kupfer statt Aluminium zu verwenden. Das ermöglicht kleinere und schnellere Chips. Erste Produkte sollen Mitte 1998 erhältlich sein.

Irreführung im Web: In den USA sind erste Firmen verklagt worden, weil sie auf ihrer Webseite fremde Namen aufführen, die zwar nicht gesehen, von Suchmaschinen aber gefunden werden und so Surfer anlocken sollen. Ein Fall betrifft die «Playboy»-Metatags.

Tief ist gesund: Japanische Forscher haben herausgefunden, dass ein Computermonitor so tief wie möglich platziert werden muss, um mental und nervlich weniger anzustrengen. Am besten sollte der Monitor wie ein Buch auf dem Tisch liegen, raten die Wissenschaftler.